



# Pressedienst

5. Januar 2018

- 9/2018 Über den Dächern von Castrop-Rauxel  
**Schornsteinfeger und Bürgermeister begrüßten das neue Jahr**
- 10/2018 Kindertheater in der Stadtbibliothek  
**Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Worte**
- 11/2018 **Der neue CAS-Pass ist da**
- 12/2018 **VHS-Sprachkurs „Auf Englisch, bitte!“**
- 13/2018 **VHS-Workshop „Storyboard – Bildgeschichten und andere Fotoerzählungen“**
- 14/2018 **Seniorenfrühstück im Bürgerhaus**





5. Januar 2018

9/2018

## **Schornsteinfeger und Bürgermeister begrüßten das neue Jahr**

Für einen einmaligen Neujahrsgruß stieg Bürgermeister Rajko Kravanja diese Woche (04.01.) gemeinsam mit zwölf Schornsteinfegern auf den Erinturm. Aus 68 Metern Höhe grüßten sie mit einem dreifachen „Mit Gunst“ die Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger. Anschließend zogen sie gemeinsam durch die Büoflure des Hauses der Jugend und Familie an der Bochumer Straße und wünschten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes ein frohes neues Jahr.

Zu sehen ist das kurze Grußvideo auf der Facebook-Seite des Bürgermeisters: [www.facebook.com/bmrajkokravanja](http://www.facebook.com/bmrajkokravanja). Einige Bilder dazu hat die Stadtverwaltung außerdem auf ihrer Facebook-Seite hochgeladen: [www.facebook.com/StadtCastropRauxel](http://www.facebook.com/StadtCastropRauxel).

Der denkmalgeschützte Förderturm der ehemaligen Zeche Erin ist eines der schönsten Wahrzeichen der Stadt, der Dank des Erin-Förderturm-Vereins Castrop-Rauxel e.V. nach der Zechenschließung erhalten blieb. Er ist aufgrund der fehlenden Sicherungen nicht öffentlich zugänglich.





5. Januar 2018

10/2018

Kindertheater in der Stadtbibliothek

## **Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Worte**

Mit dem liebevoll inszenierten Theaterstück „Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Wörter“ der Nimmerland Theaterproduktion aus Konstanz startet die Castrop-Rauxeler Stadtbibliothek am Montag, 29. Januar, um 16.00 Uhr in ihr Veranstaltungsjahr 2018.

Erzählt wird die Geschichte einer Markthändlerin, die ihren Stand in einer Grundschule aufgebaut hat. Doch es ist kein gewöhnlicher Marktstand. Dort stehen alle Wörter dieser Welt zum Verkauf – seien es höfliche Worte, tröstende Worte, Fremdwörter oder gar Schimpfwörter. Die Worthändlerin preist mit viel Freude und Spaß ihre Ware an, bis sie bemerkt, dass alle Wörter, die zum guten Zusammenleben unter Menschen wichtig sind, gestohlen wurden.

Ein Stück über kleine Worte, süße Worte, Worte, die verletzen können, und die Kunst, mit Worten zu heilen. Es ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. „Die Händlerin der Worte“ wird vom Duden unterstützt und wurde 2010 von der bayerischen Schulkommission für Grundschulen als empfehlenswert ausgezeichnet.

Der Eintritt beträgt 4 EUR. Am Dienstag, 9. Januar, beginnt der Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek, Im Ort 2.





5. Januar 2018

11/2018

## Der neue CAS-Pass ist da

Ab sofort ist der neue Kultur- und Sozialpass CAS-Pass für 2018 im Rathaus erhältlich. CAS-Pässe aus dem letzten Jahr bleiben noch gültig bis zum 31. Januar.

Auch 2018 ist es der Stadtverwaltung trotz schwieriger Haushaltslage wichtig, die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeit zu gewährleisten. Der CAS-Pass soll es besonders Alleinstehenden und Familien in schwierigen Finanzsituationen erleichtern, am öffentlichen und sozialen Leben teilzunehmen und Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote zu nutzen. CAS-Pass-Inhaber erhalten eine Vielzahl vergünstigter Angebote, z.B. bei Kursen der Volkshochschule, beim Besuch des Frei- und Hallenbades oder bei der Ausleihe in der Stadtbibliothek. Neben diesen kommunalen Angeboten können auch soziale Leistungen der Wohlfahrtsverbände und Vergünstigungen vieler Castrop-Rauxeler Firmen genutzt werden.

Anfang 2008 hatte der Rat der Stadt Castrop-Rauxel die Einführung des CAS-Passes beschlossen.

Vergünstigungen und Partner des CAS-Passes 2018:

- Kostenloser Ferienpass
- 50 Prozent Ermäßigung beim Eintritt ins Freibad und Hallenbad
- 100 Prozent Befreiung bei den Gebührenkursen und auf Antrag bis zu 50 Prozent Ermäßigung bei den Entgeltkursen der VHS





# Pressedienst

Seite 2

- 100 Prozent Befreiung vom Jahresbetrag für die Nutzung der Stadtbibliothek
- 50 Prozent Ermäßigung für einen Hund bei der Hundesteuer
- 25 EUR **CAS**Gutschein der Stadtwerke für jeden neuen Strom- und Gaskunden
- bis zu 50 Prozent Ermäßigung bei Veranstaltungen des Westfälischen Landestheaters (WLT)
- Nutzung der Castroper Tafel (Caritasverband Castrop-Rauxel)
- Nutzung der Radstation am Hauptbahnhof (Serviceleistungen zum vergünstigten Preis)
- 25 Prozent Ermäßigung bei Pass- und 30 Prozent Ermäßigung bei Bewerbungsbildern im Fotostudio KeepSmile
- 25 Prozent Ermäßigung bei allen Fitness- und Präventionskursen im St. Rochus-Hospital
- 10 Prozent Ermäßigung bei jedem Einkauf bei Elektrogeräte Wolske
- 10 Prozent Ermäßigung bei jedem Einkauf im hagebaumarkt Castrop-Rauxel
- Ermäßigung in der Musikschule „Altes Rathaus“: für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahren 10 Prozent, für Erwachsene 5 Prozent

Informationen zu den erforderlichen Unterlagen und eine Übersicht über die Nutzungsberechtigten sowie die Ausgabestellen für den CAS-Pass sind auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) unter den Menüpunkten „Soziales“ und „CAS-Pass“ zu finden.





# Pressedienst

Seite 3

Eine Übersicht über die Partner des **CAS**Gutscheins der Stadtwerke finden Interessierte auf der Internetseite [www.swcas.de](http://www.swcas.de) unter „Kundenservice“ und „CASGutschein“.

Weitere Sponsoren, die sich am CAS-Pass mit ihrem Angebot beteiligen möchten, werden noch gesucht und können sich an den Bereich Soziales der Stadtverwaltung wenden: Andrea Matheja, Tel. 02305 / 106-2020, E-Mail [andrea.matheja@castrop-rauxel.de](mailto:andrea.matheja@castrop-rauxel.de), oder Ulrike Seidel, Tel. 02305 / 106-2452, E-Mail [ulrike.seidel@castrop-rauxel.de](mailto:ulrike.seidel@castrop-rauxel.de)







5. Januar 2018

12/2018

## **VHS-Sprachkurs „Auf Englisch, bitte!“**

Am Montagabend, 15. Januar, beginnt der nächste Sprachkurs „Auf Englisch, bitte!“ der VHS für alle, die Gelegenheiten suchen, um Englisch zu sprechen.

Immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, wird in der Diskussion mit Gleichgesinnten über aktuelle Themen die englische Ausdrucksweise trainiert, und die Teilnehmer gewinnen mehr Sicherheit im mündlichen Ausdruck. Dabei werden außerdem der englische Wortschatz erweitert und das bereits passiv vorhandene Vokabular in den aktiven Wortschatz überführt. Themen können im Kurs gerne vorgeschlagen werden. Auf Wunsch werden auch grammatische Übungen eingebaut.

Vorausgesetzt werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 und viel Freude daran, Englisch zu sprechen. Eine gesunde Mischung aus Lernen, Spannung und Spaß erwartet die Teilnehmer.

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro für zwölf Kursabende. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, -15, E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de), oder im Internet unter [www.vhs-castrop-rauxel.de](http://www.vhs-castrop-rauxel.de)





5. Januar 2018

13/2018

## **VHS-Workshop „Storyboard – Bildgeschichten und andere Fotoerzählungen“**

Mit dem Workshop „Storyboard – Bildgeschichten und andere Fotoerzählungen“ bietet die VHS ab Montag, 19. Februar, ein neues Projekt an für alle, die gerne mit Fotos und Geschichten arbeiten, ganz unabhängig davon, ob sie es für ihre Tätigkeit als Teamleiter oder auch nur für sich selbst machen möchten.

Unter der Leitung der Castrop-Rauxeler Theaterpädagogen und Regisseurs Jörg Weirauch werden an fünf Montagabenden, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, unterschiedliche Arten von Storyboards entworfen und erstellt.

Man muss dafür nicht der perfekte Fotograf sein. Es geht vielmehr darum, wie man mit einem oder mehreren Fotos die verschiedensten Geschichten, Aussagen oder auch einfach nur Humorvolles ausdrücken kann.

Jeder kennt die berühmten Foto-Love-Stories aus der Zeitschrift Bravo. Das ist zum Beispiel eine Form eines Storyboards. Es gibt aber noch viel mehr. Gegenüberstellungen von damals und heute, witzige Postkarten mit selbstfotografierten Tieren, Portraits mit den dazugehörigen Gedanken und vieles mehr.







# Pressedienst

Seite 2

Der große Vorteil von Storyboard ist aber, dass es jeder kann. Ein bisschen Kreativität und ein Auge für das Wesentliche reichen. Die Teilnehmenden brauchen keine teure Kamera, sondern das Bild vom Handy kann schon reichen. Einen PC mit Drucker dazu, Papier, Schere, Klebe, und schon kann es losgehen.

Als Teamleiter kann man diese Arbeitsform auch mit allen möglichen Gruppen machen – von Grundschulern über Jugendliche bis hin zu Senioren und geistig oder körperlich eingeschränkten Menschen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 39 EUR. Anmeldung bei der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de)





5. Januar 2018

14/2018

## **Seniorenfrühstück im Bürgerhaus**

Der Seniorenbeirat der Stadt Castrop-Rauxel führt auch in diesem Jahr das informative Frühstück für Senioren im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, fort und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 11. Januar, um 9.00 Uhr zu einem ersten Treffen ein.

Neben dem Austausch und netten Gesprächen gibt es bei jedem Frühstückstermin ein anderes Schwerpunktthema. Referenten aus den verschiedensten Bereichen berichten über seniorenrelevante Themen. Am 11. Januar informiert Frank Trzeziak vom Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Castrop-Rauxel rund um das Thema Pflege.

Der überwiegende Teil der pflegebedürftigen Menschen wird von Angehörigen im häuslichen Umfeld gepflegt, was häufig zu einer hohen körperlichen und psychischen Belastung führt. Bei vielen pflegenden Angehörigen bestehen noch immer Unsicherheiten, welche Leistungen die Pflegeversicherung anbietet und wie diese in Anspruch genommen werden können. Seit dem Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes II Anfang 2017 haben sich zahlreiche Änderungen ergeben. Der BIP-Berater Frank Trzeziak erläutert, nach welchen Kriterien die Feststellung der Pflegebedürftig erfolgt und verschafft einen umfassenden Überblick über die einzelnen Pflegeleistungen.





# Pressedienst

Seite 2

Beratungen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege bietet das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadtverwaltung natürlich auch im Rathaus, Bereich Soziales, Zimmer 165. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt der BIP-Berater, vorab telefonisch unter 02305 / 106-2582 einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Der Seniorenbeirat lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat zu einem informativen Frühstück für Senioren ein. Kaffee und Brötchen werden gegen einen Kostenbeitrag von 3,50 Euro angeboten.

Für Fragen und weitere Informationen rund um die Arbeit des Seniorenbeirates stehen die Vorsitzende Christa Dreifeld, Tel. 02305 / 359767, sowie der stellvertretende Vorsitzende Hubert Schepokat, Tel. 02305 / 73945, zur Verfügung.

